

## Newsletter 2019.11.04 RKV „Frischauf“ Grünenplan

Seit 110 Jahren steht der Radfahrverein Frisch Auf Grünenplan für Ästhetik, Anmut sowie Eleganz auf dem Fahrrad – und für ein fröhliches Miteinander. Das haben die Radsportler zum Anlass genommen, den Verein, seine Geschichte und sich selbst in Lampes Posthotel mit einem bunten Jubiläumsfest zu hochleben zu lassen.

„Ich freue mich, dass derartig viele Menschen – aktive und passive Mitglieder sowie Freunde des Vereins diesen Abend mit uns verbringen“, sagte Vorsitzender Wolfgang Mudra. Es sei Ausdruck des tollen Miteinanders und der guten Vernetzung innerhalb der Ortschaft, dass die Veranstaltung so gut angenommen werde.



Während des Festes, bei dem der Dresscode in Anlehnung an das Oktoberfest in München Dirndl und Lederhose lautete, bot der Verein seinen Gästen ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Einer der größten Höhepunkte war dabei der Auftritt der aktiven Kinder- und Jugendlichen, die in Unterstützung ihrer Trainerinnen Einzel-, Partner- und Gruppenchoreografien vorführten. „Beim Kunstradfahren sind Disziplin, Mut, Kraft und ein guter Gleichgewichtssinn essentiell“, berichtete Melina Stähle. Gepaart mit Ästhetik und Eleganz führe das zu mitunter beeindruckenden Darbietungen. „Was ihr auf dem Fahrrad leistet, verlangt mir großen Respekt ab“, betonte auch Landtagsabgeordnete Sabine Tippelt. Delligsens neuer Verwaltungschef Stephan Willudda lobte zudem das enorme Engagement der Trainerinnen, die den Kindern und Jugendlichen „sowohl bei der sportlichen als auch der Persönlichkeitsentwicklung“ vorbildlich zur Seite stünden.



„Wir sind die einzigen volljährigen Athleten – ansonsten trainieren wir 19 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 17 Jahren“, berichtete Stähle. So sei es wichtig, mit einer guten Jugendarbeit den Grundstein für das Fortbestehen des Vereins zu sichern. „Wir vermitteln in erster Linie Freude am Kunstradfahren – treten aber auch bei Wettkämpfen an“, so die Trainerin weiter. So würden die Sportler an Bezirks-, Landes- und sogar Bundesmeisterschaften teilnehmen und zudem im Rahmen von regionalen Veranstaltungen ihre Künste darbieten.



Niedersachsen e.V.  
Mitglied im Landessportbund  
**R.K.B** Rad- und Kraftfahrerbund



Neben der sportlichen Leistung lobten sowohl Tippelt und Willudda als auch Bernd Reimann, als Vertreter der örtlichen Vereine zu



der

Gast war, die gesellschaftliche Bedeutung des Vereins. „Die tolle Mischung aus aktiven und passiven Mitgliedern ins bemerkenswert und sagt viel über den Verein aus“, sagten sie unisono. So sei der „Frisch Auf“ nicht nur ein Förderer des Sports, sondern bringe zudem Menschen zusammen.



Diese Eigenschaft spiegelte sich auch während des Festes wider: Nachdem Uwe Gerke für zehn Jahre Vorstandsarbeit feierlich mit der Bronzenen Ehrennadel des Landessportbundes geehrt wurde und zudem das Trainerinnen-Quartett Melina Stähle, Madleen Rüger, Michelle Meyer und Justine Schwertfeger für ihr außergewöhnliches Engagement mit Beifall und einer

vereinsinternen Ehrung bedacht wurde, verbrachten die Mitglieder einen fröhlichen Abend bei gutem Essen, viel Musik und etlichen Gesprächen in ihrem Stamm-Lokal. Die Nachricht, die von diesem Abend ausging, ist eindeutig: Der Radsport ist in Grünenplan Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zugleich.

Textquelle: Alfelder Zeitung

Fotos: Alfelder Zeitung und Rainer Borchers

